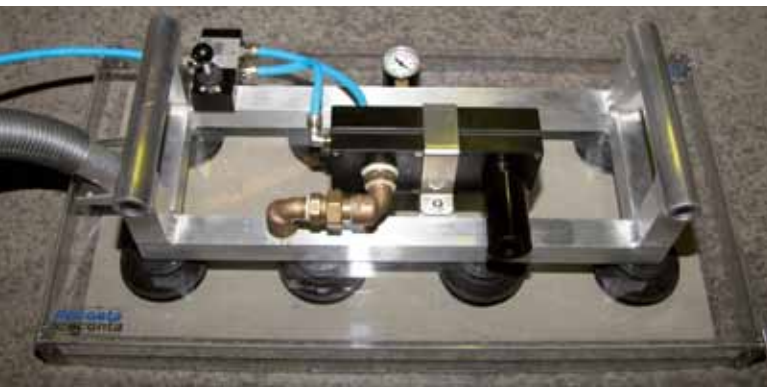




# Demontagegerät für Eternitplatten

**Austritt von Asbestfasern verhindern**



Im Zuge der Energieeinsparverordnung (EnEV) werden zahlreiche Gebäude mit einem Wärmedämmverbundsystem ausgestattet. Ein besonderes Problem stellen hier die Fassadenverkleidungen von Häusern älterer Baujahre dar, die oft aus asbesthaltigen Faserplatten bestehen. Bei der herkömmlichen Entfernung dieser Eternitplatten kommt es meist zum Bruch der Platten. Asbestfasern werden freigesetzt und durch den Wind verblasen. Eine gesundheitsgefährdende Arbeit, die außerdem die Umwelt kontaminiert.

Das Unternehmen Lutzbau in Poing hat sich auf die fachgerechte Demontage und Entsorgung dieser asbesthaltigen Fassaden spezialisiert und entwickelte eine gesundheitsschonende und umweltfreundliche Vorgehensweise für die Entfernung von Eternitplatten.

Das neue Demontagegerät fixiert mit sechs Unterdrucksaugnapfen die zu entfernende Platte und löst sie mittels eines Federzugs samt Nägeln von der Holzunterkonstruktion, ohne sie dabei zu zerstören. Eine permanente Absaugeinrichtung verhindert zudem, dass Asbestfasern in die Luft gelangen können. Die Platte wird dann in einem Spezialbehälter abgelagt. Die Erfindung schützt die Gesundheit der Arbeiter und schont die Umwelt. Die Verletzungsgefahr an den Bruchkanten der Platten wird ebenfalls vermieden. Durch das effektive Handling verkürzt sich die Arbeitszeit.

Das Demontagegerät ist als Patent angemeldet und befindet sich im Prüfungsverfahren. Werner Lutz wurde im März 2010 mit dem „Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen für das Handwerk“ ausgezeichnet.

## **Unternehmen**

Lutzbau  
Watzmannstraße 12  
85586 Poing  
[www.lutzbau-poing.de](http://www.lutzbau-poing.de)

## **Branche**

Baugewerbe, Handwerk

## **Beschäftigte**

1 Vollzeit, 1 Teilzeit

## **Beteiligte F&E-Einrichtungen**

deconta GmbH  
Im Geer 20  
46419 Isselburg  
[www.deconta.com](http://www.deconta.com)

## **Innovationsgutschein für**

Bau eines Prototypen